

Let's talk about...

Als Georg Friedrich Händel mit seinem Oratorium »Der Messias« seinen vielleicht größten Erfolg erlangte, führten seine Kritiker Kampagnen gegen ihn. Sie beschuldigten ihn der Blasphemie, da er durch die Verarbeitung von Bibelzitatzen religiöse Texte aus ihrem Kontext gelöst habe. Mit »Let's talk about...« setzten sich Ihre Schülerinnen und Schüler kritisch mit dem Thema »Musik und Religion« auseinander und bringen ihre Ergebnisse im Rahmen einer selbst gestalteten Talkshow auf die Bühne.

Material
 Einführungstext
 Arbeitsblatt
 Internet

Dauer
 1 bis 2
 Unterrichtsstunden

Vorbereitung – Stellen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern das nachfolgende Arbeitsblatt (»Let's talk about...«) in der entsprechenden Anzahl bereit und stimmen Sie sich auf der Grundlage der Werk-einführung zu »Der Messias« (siehe Text »Halleluja, er ist zurück!«) auf die Aufgabe ein: Besprechen Sie fächerübergreifend das Genre »(politische) Talkshow«.

Reservieren Sie ggf. den Medien- bzw. Computerraum oder sorgen Sie für die vorbereitende Recherche Ihrer Schülerinnen und Schüler für WLAN im Klassenraum.

Ablauf – Gehen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern das Arbeitsblatt durch und legen Sie gemeinsam fest, wer welche Rolle innerhalb der Talkshow übernimmt. Definieren Sie die einzelnen Interessengruppen und geben Sie ausreichend Zeit, sich mit dieser auseinanderzusetzen bzw. ggf. ergänzend dazu im Internet zu recherchieren. Besprechen Sie auch das Thema der Show und weisen Sie darauf hin, dass nur mit Hilfe einer fundierten Recherche später überzeugend debattiert werden kann.

Je nachdem wie intensiv die Talkshow im Rahmen Ihres Unterrichts durchgeführt werden kann, können (Namens-)Schilder vorbereitet und Musiktrailer produziert werden.

Verwandeln Sie den Klassenraum in eine **Fernsehbühne**, indem Sie mit Hilfe von Tischen und Stühle eine Talkshow authentisch nachbauen. Entscheiden Sie gemeinsam mit der Klasse, ob diejenigen, die im Publikum sitzen, durch Wortmeldungen aktiv in die Show eingreifen dürfen und somit ein Mitspracherecht haben oder nicht. Übergeben Sie die Regie an das Moderationsteam und intervenieren Sie nur, wenn die Talkshow aus dem Ruder zu laufen droht. Ansonsten nehmen Sie die Rolle der Beobachterin bzw. des Beobachters ein.



Leiten Sie nach dem Ende der Talkshow eine offene Feedbackrunde ein. Darin haben Ihre Schülerinnen und Schüler Raum, die Erfahrungen, die sie während der Diskussion gesammelt haben – egal ob als Moderatorin bzw. Moderator oder Gast (im Publikum), zu reflektieren. Wie haben sie sich in ihrer Position gefühlt? Wie haben die anderen auf sie gewirkt? Wer hat seine Rolle authentisch gespielt? Welche Dynamiken sind entstanden? War die Diskussion sachlich fundiert? Welche Dimensionen hat das Thema »Musik und Religion« eröffnet? Geben Sie gern auch eigene Beobachtungen mit in die Runde.

Ausgehend von den gemeinsam gesammelten Argumenten aller Seiten sollen Ihre Schülerinnen und Schüler abschließend ein eigenes Statement zum Thema »Musik und Religion« verfassen, beispielsweise in der Form eines Leserbriefes. Dieser sollte die Debatte über Händels »Messias« als konkretes Beispiel mit einbeziehen.

Die Schülerinnen und Schüler werden herausgefordert, sich in verschiedene geschichtliche Rollen hineinzusetzen und aus deren Perspektive zu diskutieren. Das Thema »Musik und Religion« bietet hierbei ausreichende Anknüpfungspunkte, die zum kritischen Gespräch anregen können. Durch das kreative Gestalten und Führen einer Talkshow und das anschließende Verfassen eines eigenen Statements entsteht ein tieferes Verständnis für den Entstehungshintergrund der Musik Händels und die gesellschaftlichen Umstände, unter denen sie komponiert wurde.

